



Sehr geehrte Mitglieder im Kulturforum Traun!

Der Kulturspiegel 1-2019 hat Sie vielleicht angeregt zu einem Besuch in der Galerie Traun. Viele Gäste waren zur Vernissage der Ausstellung „**ABENTEUER – VISIONEN**“ von **Haide Hattmannsdorfer** gekommen. Dr. Josef Pühringer eröffnete mit einer launigen Rede. Viel Lob gab es für die Werke der Künstlerin und die schöne Gestaltung. Die Ausstellung ist bis 3. Februar zu sehen.

Außergewöhnlich ist die nächste Veranstaltung „**Tremblazz – Zither Unlimited**“ mit einem vielfältigen Programm. Mit dem Instrument Zither verbindet man die Volksmusik, eine Stubenmusik. Dieses Programm ist ganz anders – es zeigt, dass die Zither in vielen Musikrichtungen eingesetzt und zur Geltung kommen kann. Diese vier Frauen erzeugen ein musikalisches Feuer, das die Zuhörer begeistern wird. Eine wichtige Rolle kommt der Traunerin **Maria Klebel** zu. Sie sorgt neben den drei Wienerinnen als Taktgeberin am Percussions-Set.

Passend zur Fastenzeit bringen wir ein **Kirchenkonzert** mit Werken von W. A. Mozart und Luigi Boccherini.

In regelmäßigen Abständen bietet uns **Norbert Prammer** mit seinem Ensemble ein beeindruckendes Konzert an, diesmal „Stabat Mater dolorosa“ – das Mitleiden Marias beim Kreuzestod Jesu.

Freuen Sie sich auf diesen Abend mit der Gegenüberstellung von Mozarts Streichquartett und Stabat Mater von Boccherini.



Eugen Brandstetter
für das Kulturforum Traun



Tremblazz – Zither Unlimited

Außergewöhnlich ist die Formation und ungewöhnlich ist das Programm: **Jazz, Soul, Pop, Klassik** und **Eigenes** für Zither arrangiert und interpretiert.

*Zither ist mehr als
heimelige Stubenmusi und Wiener Flair*

und so vereint **Tremblazz** das musikalische Feuer
von vier Frauen.

Im Mittelpunkt steht jedoch ein Instrument, das erst 2017 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erhoben wurde und somit große österreichische Tradition zu tragen hat. Tremblazz nehmen die Herausforderung an, die Zither in die Gegenwart zu holen.

Freude an der Musik, Lust am Experimentieren und Neugier, die Grenzen des Instrumentes auszureizen, sollen neue Blickwinkel auf die Zither bieten.

TREMBLAZZ

Zither-Unlimited

Christina Bachler Vocals, Flute
Barbara Laister-Ebner . . Zither, Vocals
Monika Kutter Zither, Vocals
Maria Klebel Percussion, Vocals

Freitag, 22. Februar 2019
Schloss Traun – Schönbergsaal
19:00 Uhr

Erwachsene: € 12,- KUFO-Mitglieder: € 10,- Jugendliche: € 8,-

*Kein Vorverkauf
Karten an der Abendkasse!*

*Reservierungen möglich unter
Tel.: 0664 523 8660 oder eugen.brandstetter@liwest.at*

Die Zither-Virtuosinnen **Monika Kutter** und **Barbara Laister-Ebner** sowie Sängerin **Christina Bachler** treten mit ihrer neuen Taktgeberin am Percussions-Set, **Maria Klebel**, den Beweis an.

Christina Bachler



Die Stimme

Geboren in Mödling, ausgebildet am Vienna Konservatorium, erprobt in Konstellationen vom feinen Gesangstrio **Musici Ecclesiae** über den südamerikanisch

funkelnden **Naked Bossa Club** bis zur verspielten Formation **thE KindeR**. Wandelbar, zart und voll Power. Außerdem aktiv in Projekten wie Radio Untertage - Unterwerksbau österreichischer Musik.

Monika Kutter



Die eine Zither

Geboren in Wien: klassische Anfänge, brillante Technik und offene Ohren. Sie sorgt mit Christina Bachler für die ungewöhnlichen **Arrangements** und hat

entdeckt, dass Johann Sebastian Bach, Astor Piazzolla und Sarah McLachlan eigentlich für die Zither komponiert haben.

Barbara Laister-Ebner



Die andere Zither

Geboren in Wien: klassisch begonnen in der Musikschule Margareten, perfektioniert im Konservatorium Wien, virtuos im [Wiener Zitherensemble](#) sowie im [Wiener Zitherlehrerquartett](#) und

erfolgreich als [Solistin](#) vom Burgtheater über die Ludwigsburger Festspiele bis zu Gastspielen im Iran, Japan und beim Neujahrskonzert 2018 der Wiener Philharmoniker.

Maria Klebel



Die Rhythmik

Geboren in Linz, Ausbildung am klassischen Schlagwerk und Drumset. Spielt derzeit in mehreren Bands (z.B. Musical-Band des [Linzer Musiktheaters](#) &

[European Brass Ensemble](#)) und in verschiedenen klassischen Orchesterproduktionen.



Sopranistin Caroline Neudorfer-Kaltenbrunner
Leiter des Ensembles Norbert Prammer

Kirchenkonzert

W. A. Mozart

(1756 - 1791)

Streichquartett in C-Dur, KV 170

Luigi Boccherini

(1743 - 1805)

Stabat Mater

für Sopran und Streichquintett in f-moll, G 532

Caroline Neudorfer-Kaltenbrunner . . . Sopran
August Kothbauer 1. Violine
Adeline Wiesmayr-Urthaler 2. Violine
Matthias Schlager Viola
Norbert Prammer 1. Violoncello
Gudrun Watzenböck 2. Violoncello

Samstag, 30. März 2019

Stadtpfarrkirche Traun

19:30 Uhr

Erwachsene: € 12,- KUFO-Mitglieder: € 10,- Jugendliche: € 8,-

Karten an der Abendkasse – freie Platzwahl

Stabat Mater dolorosa

ist ein Text über das Mitleiden Marias beim Kreuzestod Jesu. Die aus dem 14. Jahrhundert stammende Dichtung gehört zu den ergreifendsten Zeugnissen mittelalterlicher geistlicher Poesie. Diese Sequenz ist unzählige Male zwischen den Komponisten Palestrina (16. Jh.) und Penderecki (20. Jh.) vertont worden.



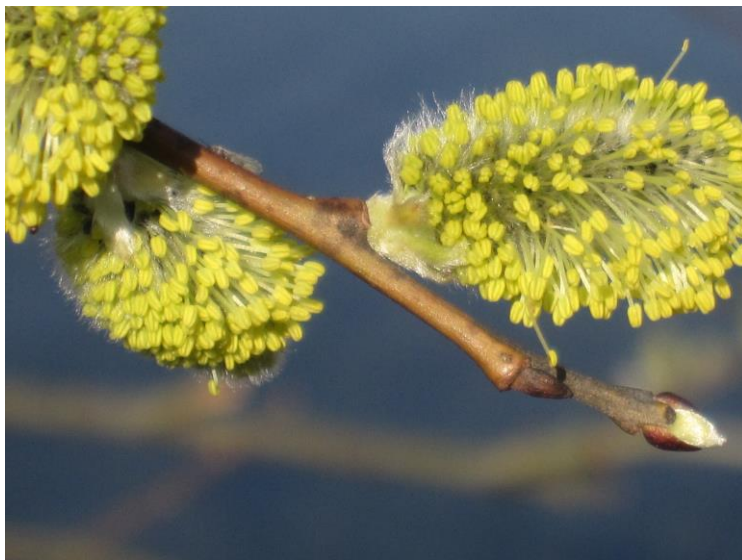
Luigi Boccherini (1743 - 1805) schrieb seine Vertonung im Auftrag seines Dienstherrn Don Luis, einem jüngeren Bruder von König Karl III. von Spanien. Sicherlich hat dabei das berühmte Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi Pate gestanden, wie schon die Grundtonart beider Werke, nämlich f-moll erkennen lässt.

Porträt von Luigi Boccherini, Cello spielend
(Pompeo Batoni, ca. 1764 – 1767)

Boccherini war ein Zeitgenosse **Mozarts** und zu Lebzeiten sogar berühmter als das Genie aus Salzburg. In Lucca (Toskana) geboren, über Paris nach Spanien emigriert, lernten sich die beiden Komponisten allerdings nie kennen. Umso interessanter ist es, ihre Musik miteinander zu vergleichen. Deshalb wird dem Stabat Mater von Boccherini beim Konzert ein Streichquartett von Mozart gegenüber gestellt.

Programmvorschau

13./14. April Sa/So	Ostermarkt 2019 im Schloss Traun mit Kunsthandwerkern aus ganz Österreich und Nachbarländern	Schloss Traun SA: 10 – 18 Uhr SO: 09 – 17 Uhr
14. April Palmsonntag	Palmweihe Goldhaubenfrauen in der Goldhaubentracht	Stadtpfarrkirche Traun 8:00 Uhr
14. Mai Dienstag	musiziert und g'sunga Volkslied- und Volksmusik-Konzert 16er Musi Iachta-Musi Puchenauer Dreigesang Moderator: Engelbert Lasinger	Pfarrheim Traun 19:00 Uhr
28. Mai Dienstag	Multimedia Schau Brasilien – Vom Zuckerhut zum Amazonas Trailer von Tatjana Groessbacher	Pfarrheim Traun 19:00 Uhr
16. Juni Sonntag	Trachtensonntag und Pfarrfest Trachtenverein Traun 95 Jahr-Jubiläum	Stadtpfarrkirche Traun 10:00 Uhr
20. Juni Donnerstag	Fronleichnam Gottesdienst Goldhaubenfrauen	Stadtpfarrkirche Traun 9:00 Uhr
11. August Sonntag	Gottesdienst mit Kräuterweihe Goldhaubenfrauen	Stadtpfarrkirche Traun 10:00 Uhr



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:

**Kulturforum Traun im OÖ. Volksbildungswerk,
Eugen Brandstetter, Haidfeldstr. 2, 4050 Traun.**

Verlags- und Herstellungsort: Traun, Eigenvervielfältigung

Tel.: 07229 / 91146 oder 0664 / 5238660

e-mail Adresse: eugen.brandstetter@liwest.at

Internet Adresse: www.kulturforum-traun.at



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**